



Holz- und Pelletheizung in Hemmingen



Erdgas-Heizzentrale Schwieberdingen

## Hemmingen und Schwieberdingen

2007 - 2012

### Strom und Wärme aus Biogas, Holzschnitzeln und Holzpellets

#### Bioenergie im Ballungsraum

Die modernen Wohn- und Industriege- meinden Hemmingen und Schwieber- dingen mit ihren insgesamt mehr als 18.000 Einwohnern liegen rund zehn Kilometer von der Landeshauptstadt Stuttgart entfernt im Strohgäu.

Dort versorgt die Biogasanlage auf dem Haldenhof in Hemmingen seit 2007 kommu- nale Liegenschaften in Schwieberdingen mit Wärme aus einem Biogas-Blockheizkraftwerk. 2010 wird in Hemmingen die Biogas-Wärme durch einen Holzkessel ergänzt, der das Gewerbegebiet und den Wohnpark „Schloss- gut I und III“ mit 430 Wohnungen mit Wärme aus Holzschnitzeln versorgt.

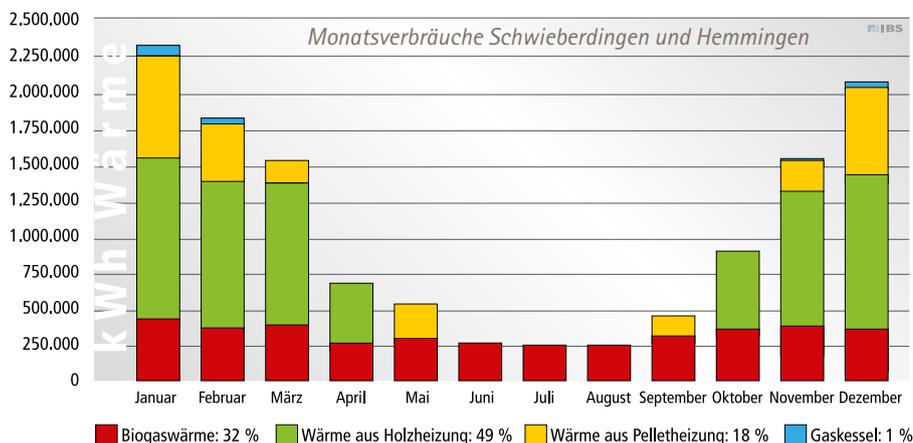
2012 wird das Versorgungsnetz um drei Wohnanlagen und weitere Wärmeab- nehmer erweitert und die Heizzentrale um einen Holzpelletkessel ergänzt. Insgesamt werden ca. 950 Wohnungen und verschie- dene Industriebetriebe mit umweltfreund- licher Wärme über das Nahwärmenetz der Naturenergie Glemstal versorgt.



Luftbild Hemmingen

- Bestehendes Versorgungsgebiet
- Mögliches weiteres Versorgungsgebiet (Gewerbegebiet)
- Mögliches weiteres Versorgungsgebiet (Wohngebiet)

<b>Standort</b>	Hemmingen und Schwieberdingen, Landkreis Ludwigsburg
<b>Betreiber</b>	Naturenergie Glemstal Biogas GmbH & Co. KG
<b>Anlage</b>	BHKW, 625 kW <sub>el</sub> /700 kW <sub>th</sub> · Holzkessel, 1.200 kW Pelletkessel, 1.000 kW · 2 Gaskessel à 500 kW
<b>Wärmerzeugung</b>	11.000 MWh/Jahr gesamt
<b>Pufferspeicher</b>	100.000 Liter
<b>CO<sub>2</sub>-Einsparung</b>	5.500 Tonnen/Jahr (ohne Pelletkessel)
<b>Wärmenetz</b>	5 km



Das Projekt wurde im Jahr 2010 im Rahmen des Bioenergie- wettbewerbs Baden-Württem- berg als Leuchtturmprojekt mit einem Förderpreis gewürdigt. 2011 wird die Biogasanlage von der Universität Hohenheim auf- grund ihrer Effizienz „zu den besten 5 Prozent der Biogasanla- gen Deutschlands“ gezählt.